



Südtiroler Kinderdorf

Für Kinder, Jugendliche & Eltern

Einige Informationen zu den Künstlern

1. Sternennacht von Harald Kastlunger, Brixen
Absolvierte die Meisterprüfung als Konditor und unterrichtete an der Berufs- und Mittelschule. Er malt seit seiner Jugend; erst seit 1987 widmet er sich ausschließlich der Kunst: Tafelbilder und Plastik. Er hatte gute Lehrer mit verschiedener Kunstrichtung, und schaffte Werke mit verschiedenen Techniken, bis er schließlich - hart arbeitend - in die abstrakte Darstellung hineinkam. Zentral waren und sind ihm die Farben, die „ins Herz treffen“, wie er sagt. In der Zufriedenheit und Selbstlosigkeit steckt das Geheimnis seines künstlerischen Schaffens. Ausstellungen gab es in Südtirol, in verschiedenen italienischen Städten, in Österreich, Schweiz, Stockholm, Tokio, New York, Los Angeles, ...
2. Heilige Familie von Peppi Tischler, Meran
Das Fehlen von Papier, Bleistift und Farben war zwar ein Hindernis, hat ihn jedoch nicht davon abgebracht, schon von klein auf viel zu mahlen. Neben der Arbeit in der Tischlerei, die er nach dem Tod seines Vaters übernehmen musste, zeichnete Tischler 50 Jahre lang für die Meraner Faschingszeitung. Über 20 Jahre erschien der Schnauzer mit Texten in der Tageszeitung Dolomiten. Seit 2015 finden wir seine Karikaturen in der Neuen Südtiroler Tageszeitung. Neben seinem Schnauzer hat er auch tausende Zeichnungen und Illustrationen entworfen, die alle seine unverwechselbare Handschrift tragen, und dafür dem Südtiroler Kinderdorf so manche Spende zukommen lassen.
Er beherrscht es, komplexe Zusammenhänge mit einer zündenden grafischen Idee auf den Punkt zu bringen.
3. Geburt Jesu von Rosmarie Pertoll-Röggel, Frangart
Geboren in St.Pauls-Eppan/Südtirol, lebt in Frangart-Eppan. Seit 1989 Mitglied der Freizeitmaler Kaltern und seit 1996 Mitglied im Verein der Südtiroler Freizeitmaler Bozen. Sie hat an mehreren Kursen und Seminaren in Aquarellmalerei und Mischtechniken mit Acrylfarben teilgenommen. Regelmäßige Teilnahme an den Gemeinschaftsausstellungen der Freizeitmaler Kaltern und Bozen.
4. Oh Tannenbaum von Astrid Lamp, Taisten
Schöpferisches Tun, vor allem die Malerei ist ihre große Leidenschaft. Sie arbeitet als Lehrerin an der Taistner Grundschule. Kunst ist für sie Ausgleich, ein Blick nach Innen und ein Erforschen der eigenen Befindlichkeit. Ausstellung 2018 im Café Englös in Toblach.

5. Der gute Hirte von Herbert Lahn, Meran
Geboren in Meran und dort wohnhaft. Beschäftigt sich seit den 50er Jahren mit Malerei, Graphik und Fotografie. Schüler von Oskar Kokoschka, Schule des Sehens, Salzburg 1963. Teilnehmer an Kursen des Südtiroler Künstlerbundes Bozen. 1991/92 Scuola Internazionale di Grafica, Venezia (Holzschnitt). Preise bei nat. und internationalen Fotoausstellungen. Einzelausstellungen: Galerie Tischler, Meran, Kunstgalerie Volksbank Meran, Galerie am Gries Lana, Stiegen Gallery Meran. Leitete Zeichen- und Malkurse bei den Südtiroler Freizeitmälern, Urania, KVW.
6. Sehnsucht von Edith Insam, St. Ulrich
Sie lebt und arbeitet in St. Ulrich, Gröden. Farbe, Form und Struktur. Dies sind die dominierenden Elemente in den Werken von Edith Insam. Losgelöst vom Gegenständlichen entstehen freie, von Intuition und Emotion geleitete Farb- und Formenwelten. Ein Ausschnitt aus ihrem großen Schaffensbereich war heuer in Lajen zu sehen.
7. Einkehr von Karl Grasser, Kortsch
In Kortsch geboren; Kunstschule in Gröden. Herr Grasser ist einer der bekanntesten Bildhauer des Vinschgaues. Seine Werke: Plastiken, Holzschnitte und Zeichnungen. 2008: Walther von der Vogelweide-Preis. In seinen expressiven Holzschnitten gestaltet er mit großem Können die archaische Kunstlandschaft des Vinschgaues.
8. Geborgenheit von Peter Schwellensattl, Algund
Er kommt eigentlich aus dem Lager der Geisteswissenschaften, hat sich aber immer schon an verschiedenen Studienakademien und Grafikkursen im In- und Ausland weitergebildet. Zeitweise war er auch als Bühnenbildner für renommierte Werke zuständig. Seine Werke waren unter anderem in Kastelbell, Meraner Kurhaus, Algund (seinem Heimatort), Schloss Tirol und auch in der Galerie Miro in Prag zu sehen.
9. Winterlandschaft von Elfi Gelf, Girlan
Lebt und arbeitet in Girlan und beschäftigt sich seit 1976 insbesondere mit Aquarellmalerei. Sie hat mehrere Kunstkurse besucht und zwei Aquarellmal-kurse für Freizeitmaler in Kaltern geleitet. Mehrere Einzel- und Gemeinschaftsausstellungen in verschiedenen Galerien Südtirols.
10. Schlittschuhlaufen am Weiher von Wolfgang Meraner, Girlan
Der Künstler lebt und arbeitet in Girlan. Er unterstützt das Südtiroler Kinderdorf schon seit 1988 bei der Weihnachtskartenaktion mit seinen Motiven.
11. Leise rieselt der Schnee von Samantha Schneider, Sterzing
Sie ist schon seit ihrer Kindheit kreativ unterwegs; malt, zeichnet und gestaltet Comics. Momentan konzentriert sie sich sehr auf das Arbeiten mit Kunstharz und Glasperlen. Kunst ist für sie ein Ausgleich zum Alltag und verhilft ihr zu meditativer Entspannung!
12. Nacht der Andacht von Ernst Müller, Lana
Der in Schlanders geborene und in Lana wohnhafte Künstler ist seiner Heimat immer sehr verbunden geblieben. Es ist ein starkes Gefühl, das beim Betrachten jedes Mal Begeisterung hervorruft und die Erkenntnis, dass dieser Künstler „mit der Seele malt“. Zahlreiche Ausstellungen im In- und Ausland von 1975 an geben Zeugnis von der kreativen Entwicklung dieses nicht alltäglichen Naturmalers: 1983 Innsbrucks Werkstätte; 1989 Kollektivausstellung

„Galleria Michelangelo“ in Florenz; 1993 Ausstellung im Palmenhaus Schönbrunn in Wien, um nur einige zu nennen.

13. Ein Kind ist uns geboren von Rudi Uibo, Mühlbach

Nach Abschluss der Schulpflicht arbeitete er im väterlichen Malerbetrieb, machte den Abschluss der Kunstschule in Gröden als „Maestro d'Arte, unterrichtete über 9 Jahre Werken und Kunsterziehung in verschiedenen Mittelschulen, besuchte öfters Sommerseminare an der internationalen Akademie in Salzburg zu verschiedenen Themen und Techniken. 1979 machte er sich selbständig und beschäftigte sich hauptsächlich mit der Kunst. Er schaffte Wandmalereien an privaten, kirchlichen und öffentlichen Gebäuden im In- und Ausland und auch Werke aus Mosaik, Marmor, Ton und Kupfer, Bilder sowie Radierungen, die auch in Ausstellungen zu sehen waren. Sein Ausspruch: „Kunst kommt von Kunden“ begleitete ihn in seiner künstlerischen Arbeit.

14. Weihnachtswünsche von Theresa, St. Ulrich

15. S'Engele, eine Kinderzeichnung aus dem Südtiroler Kinderdorf

Oktober 2022